Mike Trynczyk mit guter Leistung beim Turnier in Frankreich.

Mike Trynczyk von DJK Eintracht Borbeck fuhr mit dem Landeskader zum internationalen Turnier nach Harnes in Frankreich. Bei diesem Turnier starteten Kämpfer aus 20 verschiedenen Nationen, unter anderem Kämpfer aus Russland, Amerika und Afrika. Die Kulisse mit insgesamt
10 Kampfmatten war schon sehr beeindruckend.

Mike kämpfte als jüngster Jahrgang in der Altersklasse U17 bis 60 kg. Diese Gewichtsklasse gehörte zu den am vollsten besetzten mit 60 Kämpfern. In seinem ersten Kampf traf Mike auf einen Judoka aus Mazedonien. Mike startete sehr energisch in das Turnier. Er führte den Kampf an und gelang mit einer Wazari-Wertung und zwei Yuko-Wertungen in Führung. Der Borbecker Kämpfer schaffte es seinen Vorsprung über die Zeit zu bringen und gewann somit den Kampf. Mike's nächster Gegner kam aus dem Gastgeberland Frankreich und hatte es in sich, aber diesen Kampf dominierte Mike ebenfalls und gelang früh in Führung. Der Franzose wurde von Minute zu Minute hektischer und begann unfair zu kämpfen. Doch Mike bewahrte Ruhe und beförderte seinen Gegner kurz vor Schluss mit einem Seoi-nage auf den Rücken. "Ippon!" für Mike. Im dritten Kampf musste Mike gegen einen Kämpfer aus Russland ran. Diesen Kampf verlor Mike leider vorzeitig, weil sein Gegner einen Fehler von ihm ausnutzte. Da der russische Kämpfer kein Poolsieger wurde, ist Mike aus dem Turnier ausgeschieden. Nach seinen Kämpfen erhielt der Borbecker noch Tipps und Lob von dem Landestrainer.

Mike's persönlicher Eindruck:
"Für mich war es eine große Erfahrung bei diesem Turnier zu Kämpfen. Es hat viel Spaß gemacht gegen Kämpfer aus der ganzen Welt kämpfen zu können. Besonders mit dem Landeskaderteam dort hinzufahren war ein tolles Erlebnis. Ich bin nicht traurig, dass ich keine Platzierung erreicht habe sondern bin zufrieden, dass ich zwei Kämpfe gewonnen habe. Immerhin hab ich als jüngster Jahrgang gekämpft und weiß jetzt, was nächstes Jahr auf mich zukommen wird."

Danke an das Trainerteam für die gute und intensive Vorbereitung.